

Einverständniserklärung Koloskopie



DR. MED. MICHAEL GEPPERT

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN,
GASTROENTEROLOGIE UND PROKTOLOGIE

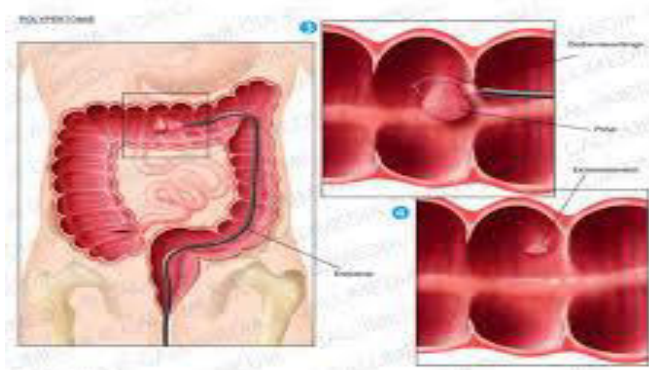
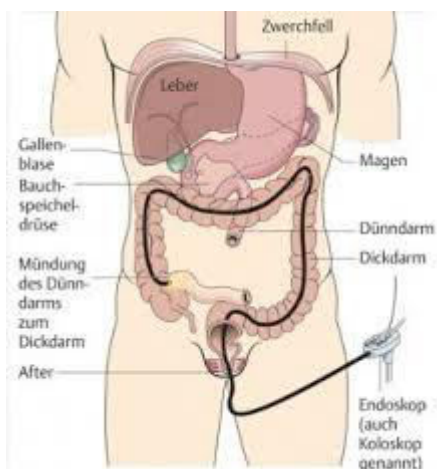
Spiegelung von End- und/oder Dickdarm (Rektosigmoidoskopie/Ileokoloskopie) ggf. mit Polypen-/ Schleimhautabtragung (Polypektomie/Mucosaresektion) und/oder Erweiterung von Engstellen (Dilatation)

Patientenname:

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen ist eine Spiegelung des Dickdarms vorgesehen. Ein biegsames optisches Instrument (Endoskop) wird bei dieser Untersuchung vom Anus in den Dickdarm bis zur Einmündung des Dünndarms vorgeschoben. Durch Einblasen von Luft und CO₂ kann man den Darm untersuchen, krankhafte Veränderungen feststellen und gegebenenfalls mit einer kleinen Zange Schleimhautproben entnehmen. Üblicherweise erhalten Sie vor und während der Untersuchung ein Schlafmittelmittel (Sedierung). Die Sedierung wird je nach Erfordernis der Untersuchung dosiert. Sie bekommen dann von der Untersuchung nichts mit und schlafen währenddessen. Wenn Sie ein Schlafmittel erhalten haben, dürfen Sie wegen der Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens am Untersuchungstag kein Fahrzeug steuern und keine Maschinen bedienen.

Sie dürfen die Praxis aus rechtlichen Gründen nach der Untersuchung nicht alleine verlassen. Sie müssen sich nach der Untersuchung abholen lassen oder mit dem Taxi nach Hause fahren.



Abtragung von Polypen und Schleimhautveränderungen, Erweiterung von Engstellen

Manchmal werden bei der Untersuchung Polypen gefunden. Polypen sind in der Regel gutartige Schleimhautwucherungen, die jedoch bösartig werden können (Krebsvorstufen). Man sollte sie deshalb frühzeitig entfernen und feingeweblich untersuchen. Bis zu einer gewissen Größe lassen sich Polypen durch das Endoskop entfernen. Sie werden mit einer Schlinge gefasst und an der Basis i.d.R. mit elektrischem Strom abgetrennt. Manchmal empfiehlt sich eine Gewebeabtragung mit Argon-Koagulation (APC). Die Abtragung ist schmerzlos, wobei der Polypenstiel oder die Basis durch den Strom verschorft wird. Anschließend wird der Polyp mit dem Endoskop oder einem speziellen Instrument geborgen und zur feingeweblichen Untersuchung in ein pathologisches Labor eingesandt. Sollten bei der Spiegelung relevante, hochgradige Verengungen des Darmes festgestellt werden, können diese mit einem Dehnungsballon erweitert werden und der gesamte Dickdarm somit eingesehen werden.

Mögliche Komplikationen:

In seltenen Fällen kann es bei einer Polypenabtragung zu einer Blutung kommen. Diese kann in der Regel durch Einspritzen eines blutstillenden Medikaments oder Setzen von Klammern zum Stillstand gebracht werden. Sehr selten kann es (besonders bei sehr großen oder breitbasigen Polypen) bei der Abtragung zu einer Verletzung der Darmwand kommen, die dann durch eine Operation beseitigt werden muss. Eine Verletzung der Darmwand kann selten auch durch das Gerät selbst auftreten, vor allem bei vorhandenen Wandschwächen, wie große Divertikeln, Tumor u.ä. Bei der Dehnung einer Engstelle kann es auch selten zu einem Einriss der Schleimhaut kommen.

Wie jeder weiß, können selbst kleinere Zwischenfälle bei einer Verkettung unglücklicher Umstände, so z.B. infolge einer Bauchfellentzündung (Peritonitis), einer Blutvergiftung (Sepsis) oder infolge einer Blutung zu schwerwiegenden Folgen, bzw. notwendigen Folgeeingriffen bis hin zur Lebensgefahr führen. Durch eine eventuell notwendige Bluttransfusion könnte sehr selten eine Infektion (Hepatitis, HIV, o.ä.) übertragen werden.

Die Komplikation wird in der Regel sofort oder frühzeitig entdeckt, kann aber in seltenen Fällen auch erst verzögert auftreten. Sollten Sie nach der Spiegelung zunehmende Beschwerden bekommen, bitten wir um sofortige Kontaktaufnahme (unsere Telefonnummern sind außerhalb der Praxiszeiten über den Anrufbeantworter zu erfahren bzw. eine Handynummer wird Ihnen persönlich ausgehändigt).

Um das Beruhigungsmittel einspritzen zu können, legen wir Ihnen eine dünne Venenkanüle. In seltenen Fällen kann es hierbei zu lokalen Entzündungen (Venenentzündung, Abszess) bzw. Gewebeschäden (Nekrosen) kommen.

Während des Schlafes werden Ihre Körperfunktionen (Atmung-Herz-Kreislaufsystem-Blutdruck, evtl. EKG) sorgfältig überwacht, um Störungen dieser Organsysteme rechtzeitig zu erkennen. Diese können in sehr seltenen Fällen während der Sedierung auftreten.

Um die Risiken der Untersuchung möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

Bitte bringen sie evtl. vorhandene Vorbefunde zur Untersuchung mit!

1. Besteht bei Ihnen eine vermehrte Blutungsneigung nein ja
z.B. bei kleineren Verletzungen oder nach Zahnziehen?

2. Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein? (evtl. auf gesondertem Blatt nennen)

1 2 3

ASS/Aspirin/Clopidogrel etc. Marcumar Sonstige Gerinnungshemme abgesetzt seit:
(Xarelto, Pradaxa, Eliquis etc.)

Bitte fragen Sie uns,

wenn Sie etwas nicht verstanden haben oder wenn Sie mehr über die Untersuchung oder mögliche andere Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten erfahren möchten. Auch Nebeneingriffe (z.B. Einspritzungen) können mit Risiken verbunden sein. Wir geben Ihnen gerne Auskunft in einem weiteren Gespräch. Zusätzliche Informationen sehen Sie auch auf unserer Webseite: www.endoskopie-bayreuth.de)

Erklärung des Patienten:

Ich willige ein:

In die Spiegelung des Dickdarms und in eine evtl. erforderliche Abtragung von Polypen und/oder Gewebe

Ich habe keine weiteren Fragen! (Falls Sie noch Fragen haben, stellen Sie diese bitte noch vor der Untersuchung)

oder Ich versage meine Zustimmung in eine evtl. erforderliche Abtragung von Polypen oder Gewebe

Datum: Unterschrift des Patienten:

Unterschrift des Arztes:

Folgende Person wird mich nach der Untersuchung **aus der Praxis abholen**
Oder (Name/Telefonnummer)

Ich werde mit dem Taxi nach Hause fahren